

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Bochum
Frau Dr. Ottilie Scholz

Altes Postgebäude
Willy-Brandt-Platz 1-3
44777 Bochum

Telefon: (0234) 910 - 1295 / -1296
Fax: (0234) 910 - 1297
email: linksfraktion@bochum.de
www.linksfraktion-bochum.de

Bochum, den 23.6.2009

Anfrage

zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 23.6.2009

Anbindung des Ruhrlandheims an den ÖPNV

Die Linksfraktion ist von einem Bürger kürzlich auf das folgende Problem hingewiesen worden: Das Ruhrlandheim, ein Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung, hat in unmittelbarer Nähe zum Kemnader Stausee (Bumenaue) eine schöne Lage. Nur ist es für die meist alten Angehörigen schwierig, die dort wohnenden Behinderten zu besuchen, teilweise haben sie selber kein Auto (mehr), sind alt und hilfsbedürftig o. ä.. Auch die behinderten BewohnerInnen, die dort so selbstbestimmt wie möglich wohnen sollen, haben kaum eine Chance ihren Wohnbereich zu verlassen. Es fehlt eine gute Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr, damit die BewohnerInnen des Ruhrlandheims barrierefrei z. B. nach Bochum Mitte oder Witten fahren können.

Angeregt wurde, eine Bushaltestelle an der Hevener Straße/Ecke Blumenau und ein regelmäßig verkehrenden Bus – ca. 30 Min.-Taktung - einzurichten.

Vor diesem Hintergrund fragt die Linksfraktion:

- Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das geschilderte Problem zu beheben?

Für die Fraktion

Ernst Lange